Protokoll der öffentlichen
GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: 06/2021

Aufgenommen am **Donnerstag, den 9. September 2021** im Sitzungssaal der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 19:30 Uhr Ende: Öffentlicher Teil: 20:35 Uhr
Nicht Öffentl. Teil: 20:45 Uhr

Vorsitz:	
Bürgermeisterin Isabella Blaha	✓
Mitglieder des Gemeinderates:	
Dipl.-Ing. Alexander Gaugg	✓
Stefan Draxl	✓
Kathrin Walch	Entschuldigt - Ersatz: Blaha Marco
Gregor Glas	✓
Michael Ecker	✓
Dipl.-Ing. Stefan Hainzer	Entschuldigt - Ersatz: Schmidt Kevin
Walter Lechthaler	✓
Ing. Peter Reinpold	✓
Alexander Michaeler	✓
Ing. Markus Draxl	Nicht anwesend – KEIN Ersatz
Thomas Lehner	Mandat zurückgelegt am 07.07.2021
Christian Draxl	Mandat zurückgelegt am 09.07.2021

Nicht anwesend / entschuldigt waren:
Kathrin Walch - Entschuldigt - Ersatz: Blaha Marco
Dipl.-Ing. Stefan Hainzer - Entschuldigt - Ersatz: Schmidt Kevin
Ing. Markus Draxl - Nicht anwesend – KEIN Ersatz
Thomas Lehner - Mandat zurückgelegt am 07.07.2021
Christian Draxl - Mandat zurückgelegt am 09.07.2021

Anwesende Gemeindebürger: 4

Protokollführerin: Christine Denifle

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

1) Bericht der Bürgermeisterin.
2) Bericht der Ausschüsse.
3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 05.08.2021
4) Beschlussfassung zum Beitritt Regionalmanagement Innsbruck-Land - Bewerbung LEADER/CLLD - gemäß der vorliegenden genauen Beschlussformulierung, wie diese von allen anderen Gemeinden im Bereich Innsbruck-Land Verwendung gefunden hat.
5) Beschlussfassung zur Vergabe der Brückensanierung Sattelgriesbrücke nach erfolgter Rücksprache mit der Fa. Strabag über die zeitliche Machbarkeit und dem vorliegenden günstigsten Preisangebot mit vereinbartem Zahlungsziel: 1. Hälfte im Jahr 2021 und die 2. Hälfte im ersten Quartal 2022.
6) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn DI Alexander Gaugg auf Förderung für energetisch ökologisch nachhaltiges Bauen, gemäß den Richtlinien der Gemeinde Scharnitz.
7) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
8) Personalangelegenheiten.

Niederschrift

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den TO-Punkt 8) Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen TO-Punkt 8) Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Ad 1) Bericht der Bürgermeisterin.

- Im Gemeindesaal ist ein Rohrbruch aufgetreten (Bereich Schank und Küche) - die Arbeiten der Installationsfirma Egger werden am Freitag 10.09.21 abgeschlossen, Vorgehensweise wurde mit Versicherung nach Besichtigung vereinbart, Reinigung durch professionelle Firma folgt.

- Fußgängerübergang Richtung Bahnhof:
  Am 24.08.21 fand mit Herrn Gstraunthaler / BH Verkehrsabteilung eine Besichtigung vor Ort statt. Die Anbringung der vorgeschriebenen Beleuchtung am Bestand gestaltet sich sehr schwierig, daher wurden Alternativen besprochen. ⇨ Übergang entfernen, stattdessen Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeige-Tafel „Sie fahren …" zur Verkehrsberuhigung.
  Eine Verlegung des Überganges würde sehr hohe Kosten verursachen.
- Park & Ride Parkplatz Bereich Bahnhof Gießenbach (für Scharnitz und Leutasch): Antrag der Gemeinde Leutasch – schon früher Thema im PV 14 – Planungsverband Plateau. Seefelder Grund und Bahngrund betroffen. Zufahrt über Scharnitzer Grund zugesagt / Antrag unterstützt über PV 14.
- Projekt Drahnbach: Am 10.08.21 fand eine Begehung statt. Errichtung eines Auffangbeckens schon vor Gießenbach wird erfolgen, damit nicht wieder das ganze Material zu uns verschoben wird.
- VVT-Verträge – Neuverhandlungen: Die Gemeinde Seefeld und der TVB haben die bisherigen VVT-Verträge gekündigt. Daher finden laufend Zusammenkünfte zur Neuverhandlung der Verbindungen – Regio Bus – statt. Die Bürgermeisterin informiert, sobald neues zum Fahrplan feststeht.
- Vorträge vom Naturpark Karwendel kommen allgemein gut an und sind durchwegs gut besucht.
- Termin bei LR Tratter: Die Bürgermeisterin hat am 20.09.21 einen Termin bei LR J. Tratter betreffend Fördermittel (GAF-Mittel) für Brücken und Diverses
- Fa. DanWood-Häuser plant ein neues Projekt in Scharnitz – Bereich Gießenbach, nachdem das vorherige bei der Blauen Traube kurz vor Finalisierung durch den Besitzer abgelehnt wurde. Das neue Projekt muss zuerst im Bauausschuss besprochen werden.

Ad 2) Bericht der Ausschüsse.

Keine Berichte von den Ausschüssen.

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 05.08.2021

Keine schriftlichen Einwendungen eingelangt, auch mündlich erfolgt kein Einwand.

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll – von den bei der letzten Sitzung am 05.08.2021 anwesenden Gemeinderäten werden keine Einwände vorgebracht.

Ad 4) Beschlussfassung zum Beitritt Regionalmanagement Innsbruck-Land – Bewerbung LEADER/CLLD – gemäß der vorliegenden genauen Beschlussformulierung, wie diese von allen anderen Gemeinden im Bereich Innsbruck-Land Verwendung gefunden hat.

Die Unterlagen sind per mail an die Gemeinderäte mit der Sitzungseinladung ergangen. Die Ausarbeitung des Leaderprojektes – EU Förderprogramm zur Stärkung der Entwicklung des ländlichen Lebensraumes - erfolgte auf Initiative des Landeshauptmannes.

Es müssen alle Gemeinden eines Bezirkes mitmachen, sonst fällt der ganze Bezirk aus dem Projekt. Wird geführt wie ein Verein. Als Beitrag (Eigenmittelanteil) ist € 1,-- pro Einwohner von der Gemeinde zu bezahlen.
GR Ing. Reinpold sieht das Projekt als nicht unbedingt notwendig - könnte man auch im kleinen Bereich am Plateau machen. Auch die übermittelten Unterlagen enthalten nur leere Phrasen. Er hält auch nichts vom „Gruppenzwang" beitreten zu müssen und spricht sich daher gegen einen Beitritt aus.
Als Grundlage für die Abstimmung wird der vorgegebene Beschlusstext herangezogen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Scharnitz beschließt den Beitritt zum derzeit in Aufbau befindlichen Regionalmanagement Innsbruck-Land und damit die Mitgliedschaft zum Verein nach erfolgter Aufbauphase des Vereins als Basis für die Einreichung der lokalen Entwicklungsstrategie (LES) gemäß LEADER/CLLD für die EU-Förderperiode 2023-2027 (Ausfinanzierung bis 2030) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER/CLLD-Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils von 1,- Euro pro Einwohner für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2030. Jährliche Indexierungen bzw. Anpassungen des Mitgliedsbeitrags sind vorgesehen. Die diesbezüglichen Beschlüsse fasst die Vollversammlung des Vereins.

Die finanzielle Zustimmung des Gemeinderats über den aktuellen jährlichen Mitgliedsbeitrag laut Tabelle im Anhang ist gegeben.

Der Gemeinderat überträgt der Planungsverbandsobfrau / den Planungsverbandsobmännern die Aufgabe gemeinsam mit den relevanten Akteuren die lokale Entwicklungsstrategie für die LEADER/CLLD-Region Innsbruck-Land zu erarbeiten und die Gründung des Vereins durchzuführen.

Den gewählten Vereinsorganen wird hiermit auch die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden lokalen Entwicklungsstrategie und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung dieser übertragen.

Abstimmungsergebnis: 9 Fürstimmen, 1 Gegenstimme (GR Ing. Reinpold P.)

Ad 5) Beschlussfassung zur Vergabe der Brückensanierung Sattelgriesbrücke nach erfolgter Rücksprache mit der Fa. Strabag über die zeitliche Machbarkeit und dem vorliegenden günstigsten Preisangebot mit vereinbartem Zahlungsziel: 1. Hälfte im Jahr 2021 und die 2. Hälfte im ersten Quartal 2022.

Das Thema Brückensanierung wurde laut vorheriger Auslotung durch BAL Johannes Kuba im Vorstand vorbehandelt. Bei 2 Brücken – Klingebrücke und Schraffelbrücke – könnten die Arbeiten von der Firma die Billigstbieter war, erst später im Herbst begonnen werden, für unsere Lage zu spät, aufgrund von jederzeit möglichen ungünstigen Witterungsverhältnissen.

GR Ing. Peter Reinpold erwähnt, dass die Angebote über die Sanierungsarbeiten dieser beiden Brücken im Ort bereits im Frühjahr vorlagen und hinterfragt, warum die Beschlussfassung erst jetzt im Gemeinderat behandelt wird. Er wirft der Bürgermeisterin eine Verschleppung der Beschlussfassung zur Vergabe vor, denn diese hätte viel früher erfolgen und damit die beiden Brücken im Ort schon saniert werden können. Die Bürgermeisterin erwähnt, dass Verzögerungen durch verschiedene Umstände zustande kamen.
GR Walter Lechthaler erkundigt sich nach der bisher entnommenen Schottermenge aus der Sattelgriesmure und nimmt Bezug auf einen Bescheid in dem eine maximale Entnahmemenge genehmigt ist. Er hinterfragt dies im Hinblick auf eine überhaupt zukünftig mögliche Nutzung der Grube und damit die Notwendigkeit der Brückensanierung. GR Alexander Gaugg weist nochmals auf die im Ausschuss / Vorstand vorbesprochene Vorgangsweise hin.
Es entstehen Diskussionen über die Höhe der im Budget für Brückensanierungen vorgesehenen Mittel und die Finanzierbarkeit. (Anm.: im VA € 75.000,--). Die Bürgermeisterin erwähnt nochmals den Termin bei LR J. Tratter am 20.09.21 betreffend zusätzlicher Fördermittel.
GR Ing. Reinpold möchte festhalten, dass er nur zustimmt, wenn gewährleistet ist, dass nur die für heuer im Budget veranschlagten Mittel für Brückensanierung verwendet werden und keine Überschreitung erfolgen darf.
GR Walter Lechthaler fordert erneut nachdrücklich die Information betreffend die bisher entnommene Schottermenge ein - bis zur nächsten Sitzung. Die Bürgermeisterin wird Erhebungen dazu veranlassen.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Brückensanierung Sattelgriesbrücke nach erfolgter Rücksprache mit der Fa. Strabag über die zeitliche Machbarkeit und dem vorliegenden günstigsten Preisangebot (€ 143.414,64 btto) mit vereinbartem Zahlungsziel: 1. Hälfte im Jahr 2021 und die 2. Hälfte im ersten Quartal 2022, mit 8 Fürstimmen, 1 Gegenstimme (GR Lechthaler W.) und 1 Enthaltung (GR Michaeler A.) an die Fa. Strabag.

Ad 6) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn DI Alexander Gaugg auf Förderung für energetisch ökologisch nachhaltiges Bauen, gemäß den Richtlinien der Gemeinde Scharnitz.

BAL Johannes Kuba hat das Ansuchen gemäß der Richtlinien überprüft (festgelegt durch GR-Beschluss vom 11.07.2013). Die Kriterien wurden erfüllt - dementsprechend ergibt sich ein errechneter Förderbetrag in Höhe von € 2.791,61.

Die Richtlinien wurden eingehalten. Der Gemeinderat beschließt die Auszahlung des Förderbetrages in Höhe von € 2.791,61 für energetisch, ökologisch nachhaltiges Bauen an den Antragsteller Herrn DI Alexander Gaugg mit 9 Fürstimmen und 1 Enthaltung (GR DI Gaugg A. wg. Befangenheit).

Ad 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

GR Ing. Peter Reinpold hat Anfragen zu folgenden Themen:

- WVA Eppzirl: Quellfassung ist fertig - warum erfolgt noch keine Einleitung in unser Netz? Die Bürgermeisterin informiert über laufende Beprobungen, derzeit ist weiterhin Spülen notwendig. Sobald die Werte passen, wird eingeleitet. GR Ing. Reinpold erkundigt sich, ob nun endlich eine Regelung betreffend die Wasserabrechnung mit der Gemeinde Seefeld fixiert bzw. mit dem jetzt zuständigen Vize-Bgm. Wackerle abgeklärt wurde, ob er Bescheid weiß, was seinerzeit mit Bgm. Frießer ausgemacht war. Die Bürgermeisterin erwähnt, dies einmal angesprochen zu haben. GR Ing. Reinpold zeigt sich verwundert und bezieht sich auf ein von ihm kurz vor der Sitzung geführtes Telefonat mit dem Vize-Bgm. von Seefeld Markus Wackerle, in dem dieser angibt, dass mit ihm dahingehend bisher noch nie gesprochen wurde. Er glaubt nicht mehr an die Vereinbarung, die seinerzeit zwischen der Bürgermeisterin und dem ehemaligen Seefelder Bürgermeister Werner Frießer getroffen wurde und fordert die Bürgermeisterin auf, unbedingt bei Seefelds Vize-Bgm. Markus Wackerle nachzufassen.
- Obmann Überprüfungsausschuss: Gibt es mittlerweile einen neuen Obmann? (Anm.: bisheriger Obmann GR Thomas Lehner hat sein Mandat und alle Funktionen mit 07.07.2021 zurückgelegt). Die Bürgermeisterin informiert, dass sie einen Termin für eine Überprüfungsausschuss-Sitzung festlegt, aus den Reihen der Ausschussmitglieder ist dann ein neuer Obmann zu bestimmen. Vom einzigen verbliebenen Mitglied der Fraktion, die bisher den Obmann stellte, Herrn Ing. Markus Draxl, kam bisher keinerlei Reaktion über die weitere Vorgangsweise. Anm.: Als Sitzungstermin wurde der 20.09.21 / 18:00 Uhr fixiert.
- Einnahmen-Aufstellung Shop Infobüro Scharnitz: Er fragt neuerlich, wie schon bei der letzten Sitzung (am 05.08.2021) angefragt, ob nun die Aufstellung endlich vorliegt. Bürgermeisterin verneint und wird erneut urgieren.
- Automat beim Infozentrum: Dieser Automat wurde immer noch nicht entfernt, soll endlich erledigt werden. Bürgermeisterin wird das vom TVB einfordern.
- Rücklage Vorgezogene Erschließungskosten: Wie hoch ist der derzeitige Stand dieser Rücklage? Die Bürgermeisterin holt den genauen Stand beim Finanzverwalter ein (dieser ist derzeit in Urlaub) und informiert in der kommenden Sitzung.
- Parkplatz Länd: Parkplatz im Bereich der Wiese sieht wild aus, wie ein Acker, wer hat Hackschnitzel verteilt und entfernt diese wieder? Hier muss sich was ändern, es muss eine generelle Lösung gefunden werden. Es folgen scharfe Diskussionen über die Zuständigkeit, wer diese Thematik zu behandeln hat, der zuständige Ausschuss oder gleich der Gemeinderat. Infrastruktur-Obmann GR Michael Ecker erwähnt eine frühere Sitzung (Ausschussprotokoll), in der die Vorgehensweise besprochen wurde.
- Haus ehem. Wörnle Joe: Die Fensterscheiben sind teilweise kaputt, müssen mit Brettern verschlossen werden, damit kein Zutritt für Unbefugte möglich ist. Die Bürgermeisterin informiert, dass mit der vom Notar bestellten Person und im Beisein von Ihrenberger Christian und ihr eine Besichtigung des Hauses stattfand, um eine Verlassenschaftsabhandlung durchführen zu können. Der Bauhof wurde seitens der Bürgermeisterin mit den notwendigen Arbeiten beauftragt.

- Parkautomat P-Klettergarten: Warum ist der Automat noch nicht aufgestellt? Bgm.in: Weil Betonsockel seitens des Bauhofs noch nicht aufgestellt werden konnte.

Mehrere Gemeinderäte kritisieren die Vorgehensweise, Fragen zu den unterschiedlichsten Themen in den Raum zu werfen, die von der Bürgermeisterin natürlich nicht „ad hoc" genau beantwortet werden können.
GR Michael Ecker macht den Vorschlag, Anfragen (vor allem Zahlen betreffend) zukünftig vor der Sitzung schriftlich bei der Bürgermeisterin einzubringen, dann könnten Zahlen und Fakten erhoben werden und somit eine sachliche Anfrage-Beantwortung stattfinden.

GR Walter Lechthaler:
- Flutlichtanlage Fußballplatz: Er weist darauf hin, dass die Flutlichtanlage beim Fußballplatz mehrmals trotz Tageslicht an war. Er ersucht um Kontrolle, wo hier der Fehler liegen könnte.

- Mühlberghütte: Die Hütte ist stark desolat, ist ein Schandfleck und stellt so auch ein Gefahrenpotential dar. Muss unbedingt abgetragen werden. Bürgermeisterin hat dies bereits vor längerer Zeit mit Bauhof besprochen und angeordnet.

Die Bürgermeisterin verabschiedet die Zuhörer und schließt die Öffentliche Sitzung. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.

Ad 8) Personalangelegenheiten.

Beschlussfassung im Nicht Öffentlichen Teil

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Fürstimmen und 1 Enthaltung (GR Gaugg A. wg. Befangenheit) Frau Nicole Gschwendtner als Hortassistentin – mit BA 50% - 20 h /Woche – befristet auf 1 Jahr zu beschäftigen. Entsprechende Ausbildung ist ehestmöglich nachzuholen.